

der Abschluß der 40bändigen Ausgabe der Werke von Karl Marx und Friedrich Engels sowie der Beginn der Herausgabe ihrer ausgewählten Werke in 6 Bänden. In erweitertem Umfang wurden die Werke W. I. Lenins aufgelegt. Hohe Verbreitung fanden die Biographien der Klassiker des Marxismus-Leninismus.

Das alles ist eine positive Bilanz. Gleichzeitig muß jedoch gesagt werden, daß die theoretische Tätigkeit der Partei auf ein höheres Niveau gehoben werden muß, weil die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik immer neue Fragen aufwirft. So muß auf der Grundlage der Prinzipien und der Methodologie des Marxismus-Leninismus mit tieferer Wissenschaftlichkeit und größerer, massenverständlicher Aussagekraft geklärt werden, warum und wie mit dem fortschreitenden sozialistischen Aufbau die führende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei wächst. In theoretischer Verallgemeinerung der tatsächlichen sozialen Prozesse muß nachgewiesen werden, wie die Struktur der Arbeiterklasse selbst und ihr Profil sich entwickeln, wie ihr Bündnis mit den Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen Werktätigen sich weiter festigt und wie sich die Annäherung der Klassen und Schichten auf dem Boden der marxistisch-leninistischen Ideologie, der Ideale der Arbeiterklasse vollzieht und wie die wissenschaftliche Ideologie der Arbeiterklasse edle Lebensbereiche durchdringt.

Genossen! Die entwickelte sozialistische Gesellschaft wurde in ihren Wesenszügen im Programm der Partei und in den Beschlüssen des VII. Parteitages charakterisiert. Wir berücksichtigten dabei besonders die von Marx in der „Kritik des Gothaer Programms“ dargelegten und von Lenin umfassend begründeten, durch die Erfahrungen der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder bestätigten allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus. Zwischen Sozialismus und Kommunismus, die bekanntlich zwei Phasen der kommunistischen Gesellschaftsformation sind, gibt es keine starre Grenzlinie. Auf der Grundlage der Entwicklung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und ihrer materiell-technischen Basis wächst die sozialistische Gesellschaft allmählich in die kommunistische. Aufgabe der theoretischen Arbeit muß es sein, auch diesen Prozeß unter Berücksichtigung der spezifischen Bedingungen in der Deutschen Demokratischen Republik gründlich zu erforschen.

Es war und ist eine vordringliche Aufgabe unserer Partei, den dialekti-